

den letzten Theilen der Chronik keineswegs eine ununterbrochene und regelmässige sei.

Soltau hält auch neuerdings Matthias von Neuenburg für den Verfasser der Fortsetzung¹⁾, weil er die Behauptung Hubers, dass der Continuator, 'wenn er nicht ein Strassburger war, doch in Strassburg gelebt haben müsse', für vollkommen bewiesen ansieht. Er widerspricht damit freilich einer andern Beobachtung, welche von Hanneke, Hegel, Huber, Wichert²⁾ gemacht worden ist, dass nämlich die Fortsetzung sich von der Chronik in Form und Inhalt nicht unterscheidet, das Nahe und Ferne der Zeitereignisse auch hier gleichmässig herangezogen werden, auch die Fortsetzung die handelnden Personen redend einführt, ja auch entschieden Aehnlichkeit im Stil sich zeigt³⁾. Hanneke hatte schon Diss. p. 25 und Forschungen VII, 191 eine Anzahl Stellen der Contin. hervorgehoben, welche dieselbe unfreundliche Gesinnung ihres Verfassers für Karl IV. bekunden, die der Chronist an den Tag legt⁴⁾.

Ich halte es nicht für nöthig, die Einzeluntersuchung der in der Fortsetzung gebotenen Nachrichten, welcher ich mich unterzogen habe, hier vollständig wiederzugeben. Beginnen wir den Nachweis, dass Albrecht von Hohenberg auch die Fortsetzung verfasst hat, mit einer Uebersicht dessen, was wir über Albrechts Wirksamkeit in den Jahren dieser Fortsetzung aus ihr und anderweit erfahren.

Seine bischöfliche Amtsführung wird von dem Freisinger Geschichtschreiber sehr gelobt — 'rexit hanc ecclesiam pacifice, virtuose et humiliter annis novem' —; er bemühte sich, wie uns das von ihm erlassene Statut vom 2. Jan. 1352 zeigt, die zügellosen Sitten der Freisinger Domherren zu bessern, ihre Lebensführung mehr in Einklang mit ihrem geistlichen Stande zu bringen⁵⁾. Aber seine Wirksamkeit beschränkte sich nicht auf die Grenzen seines Sprengels, häufig treffen wir ihn in seiner schwäbischen Heimath, mehr als einmal auf auswärtigen Feldzügen. Es bestand in diesen Jahren ein enges Freundschaftsverhältnis zwischen den Wittelsbachern und Habsburgern. Zu beiden stand Bischof Albrecht in intimen Beziehungen. Ich erwähnte das zehnjährige Bündnis mit den

1) Nur Notizen und einige Berichte soll Albrecht dem Matthias für den Stoff der Continuatio mitgetheilt haben. Soltau, Abh. S. 69. 2) Vergl. Wichert, S. 191. 196. 3) Ich bemerke, dass dem Fortsetzer, wie dem Chronisten eigenthümlich ist die kurze Bezeichnung Francus, Anglus, Bohemus etc. für die Könige der betr. Länder. 4) Sehr mit Unrecht sagt also Soltau, Progr. S. 19: dem Bischöfe (Berthold) und Karl IV. war er (der Fortsetzer) befreundet. Soltau hat der Continuatio nicht die gleiche Aufmerksamkeit geschenkt, wie der Chronik. 5) Regesta Boica VIII, 232.